

# 753 Suppressor-Modul

Beilage 8.753.1021 zur Gebrauchsanweisung 8.753.1001

Dieses Beilageblatt enthält einige **Fehlerberichtigungen** und **Ergänzungen** zur Gebrauchsanweisung 8.753.1001, wobei sich die angegebenen Seitennummern auf diese Gebrauchsanweisung beziehen.

## Regenerierung des Suppressors

S. 29

Die nachfolgenden Anweisungen zur Regenerierung des Metrohm-Suppressor-Moduls ersetzen Kap. 4.2.5 der Gebrauchsanweisung 753:

### Regenerierung des Suppressors bei verminderter Kapazität

Werden die Suppressoreinheiten über längere Zeit mit gewissen Schwermetallen (z.B. Eisen) oder organischen Verunreinigungen belastet, so können diese mit der üblicherweise verwendeten Regenerierungslösung (20 mmol/L  $\text{H}_2\text{SO}_4$ ) nicht mehr vollständig entfernt werden. Dadurch wird die Kapazität der Suppressoreinheiten beeinträchtigt, was in leichteren Fällen eine verminderte Phosphatempfindlichkeit und in schwereren Fällen einen starken Basislinienanstieg zur Folge hat. Treten solche Kapazitätsprobleme auf einer oder mehreren Positionen auf, müssen die entsprechenden Suppressoreinheiten wie folgt behandelt werden:

#### 1 Suppressor vom IC-System abhängen

- Suppressor von Trennsäule und Detektor abhängen.

#### 2 Suppressor regenerieren

- Suppressoreinheit je während ca. 15 min mit einer der folgenden Lösungen spülen:

##### Verunreinigung mit Schwermetallen

1 mol/L  $\text{H}_2\text{SO}_4$

##### Verunreinigung mit organischen kationischen Komplexbildnern

0.1 mol/L  $\text{H}_2\text{SO}_4$  / 0.1 mol/L Oxalsäure / Aceton 5%

##### Starke Verunreinigung mit organischen Substanzen

0.2 mol/L  $\text{H}_2\text{SO}_4$  / Aceton  $\geq$  20%



Die Pumpschläuche 6.1826.050 bestehen aus PVC und dürfen deshalb nicht zum Spülen mit Lösungen verwendet werden, die Aceton enthalten. Verwenden Sie in diesem Fall andere Pumpschläuche oder setzen Sie eine andere Pumpe zum Spülen ein.

#### 3 Suppressor am IC-System anschliessen

- Suppressor wieder am IC-System anschliessen. Falls die Kapazitätsprobleme bestehen bleiben, muss der Suppressor-Rotor ausgetauscht werden (siehe Kap. 4.2.7).

## Regenerierung des Suppressors bei erhöhtem Gegendruck

Wird bei einer oder mehreren Suppressoreinheiten ein stark erhöhter Gegendruck beobachtet, müssen die entsprechenden Suppressoreinheiten je wie folgt behandelt werden:

### 1 Suppressor vom IC-System abhängen

- Suppressor von Trennsäule und Detektor abhängen.

### 2 Suppressor regenerieren

- Die mit "H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>" bezeichnete Einlasskapillare **25** mit Hilfe einer Kupplung 6.2620.060 oder 6.2744.040 an die IC Pumpe 709 anschliessen.
- Fluss an der IC Pumpe 709 auf 0.5 mL/min einstellen und Suppressoreinheit mit 1 mol/L H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub> 5...10 min spülen.
- Bei sinkendem Druck den Fluss an der IC Pumpe 709 langsam steigern bis auf 2 mL/min. Der maximale Druck darf dabei 2 MPa (20 bar) nicht übersteigen.
- Suppressor mit der Taste <STEP> in die nächste Position umschalten.
- Die mit "H<sub>2</sub>O" bezeichnete Einlasskapillare **28** mit Hilfe einer Kupplung 6.2620.060 oder 6.2744.040 an die IC Pumpe 709 anschliessen.
- Fluss an der IC Pumpe 709 auf 0.5 mL/min einstellen und Suppressoreinheit mit dest. H<sub>2</sub>O 5...10 min spülen.
- Bei sinkendem Druck den Fluss an der IC Pumpe 709 langsam steigern bis auf 2 mL/min. Der maximale Druck darf dabei 2 MPa (20 bar) nicht übersteigen.

### 3 Suppressor am IC-System anschliessen

- Suppressor wieder am IC-System und dem Suppressor-Modul 753 anschliessen. Falls die Druckprobleme bestehen bleiben, muss der Suppressor-Rotor ausgetauscht werden (siehe *Kap. 4.2.7*).

#### Ergänzung zu «Reinigung des Suppressors»

S. 30

Zu den in *Kap. 4.2.6* aufgezählten Fällen, die eine Reinigung des Suppressors und ev. einen Ersatz des Anschlussstücks **36** erfordern können, gehört zusätzlich folgender Fall:

- Erhöhter Gegendruck auf den Anschlussschläuchen des Suppressors

#### Änderungen im Standardzubehör

S. 37

- 2 × 6.2744.010 **PEEK-Druckschraube** (anstelle von 1 × 6.2744.010)  
Set von 5 Stück
- 2 × 6.2128.180 **Verbindungskabel** (anstelle von 1 × 6.2128.090)  
Verbindungskabel 762 – 752/753/754
- 2 × 6.2821.100 **Filtereinheit PEEK 2 µm** (neu)  
Zur Vermeidung von Verschmutzungen durch Abriebpartikel von Kolbendichtungen

#### Neue Optionen

S. 38

- 6.2143.220 **Verbindungskabel**  
Verbindungskabel 732 IC Detector – 753 Suppressor-Modul – 754 Dialysis Unit